

# FÖRDERVEREIN KREISKRANKENHAUS Rheinfelden e.V.

1. Vors.: Bürgermeister Rolf Karrer

An die  
Mitglieder des  
Fördervereins Kreiskrankenhaus  
Rheinfelden e.V.

Rheinfelden (Baden), 02.02.2012

## INFO-BRIEF 19 / Januar 2012

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Mitglieder,

das zurück liegende Kalenderjahr hätte für unser Kreiskrankenhaus aus Sicht unseres Fördervereins ganz hervorragend laufen können.

1. Zum einen konnte man im Bereich der Inneren die „Früchte“ ernten, die mit der Bestellung von **Dr. Rainer Haag** zum Chefarzt zum 01.10.2010 „gesät“ worden sind. Für diese Einstellung hat der Förderverein engagiert gekämpft und ist dafür auch „belohnt“ worden. Die von Dr. Haag mit seinem Team geleistete Arbeit war ganz außerordentlich und führte dazu, dass der gute Ruf der Inneren Abteilung in einer Weise positiv wiederhergestellt wurde, mit der selbst die größten Optimisten nicht gerechnet hatten. Die Bettenbelegung war wieder hervorragend und auch die Rheinfelder Ärzte hatten wieder Vertrauen in die hiesige Innere: Sie haben ihre Patienten nicht nach auswärts, sondern ins Rheinfelder Krankenhaus geschickt.

2. Zum anderen gab es jedoch im letzten Jahresquartal einen **Eklat**, der in seiner Direktheit ohne Beispiel in der Geschichte des Kreiskrankenhauses Rheinfelden dasteht. Der Geschäftsführer der Kliniken GmbH, Herr Armin Müller, wollte einen - früher bei HELIOS beschäftigten Wirbelsäulenspezialisten - Herrn Prof. Dr. Pfeifer, für die Kliniken GmbH gewinnen. Dabei wurde in erheblichem Maße in vertraglich gesicherten Kompetenzen von **Orthopädie-Chefarzt Dr. Wolfgang Birkner**, eingegriffen.

Ohne Chefarzt Dr. Birkner zu informieren, wurden die Gespräche mit dem Interessenten geführt. Die Stelle wurde am Krankenhaus Lörrach angebunden, obwohl sie von der Aufgabenverteilung her in Rheinfelden hätte angesiedelt werden müssen. Dementsprechend hat der Förderverein seither auch mehrfach schriftlich und in Gesprächen gefordert, diese Stelle wie schon bisher in Rheinfelden anzusiedeln. Leider erfolglos. Darüber hinaus wurden auch im Bereich der Unfallchirurgie Zuständigkeiten von Dr. Birkner anderweitig vergeben, ohne dass er vorher angehört oder informiert worden wäre. Mit einer umfangreichen Presseerklärung hat der Förderverein im Dezember 2011 seine Einschätzung des Vorgangs öffentlich gemacht. Unter der Überschrift „*Kommunikations-Gau im Krankenhaus*“ hat die Badische Zeitung am 20.12.2011 ausführlich berichtet. Die Zeitung schreibt weiter: „*Prof. Dr. Henche, Chefarzt a.D., der Orthopädie in Rheinfelden, bekräftigte, dass dieser Vorgang in die Bemühungen der letzten Jahre passe, das KKH Rheinfelden Stück für Stück abzubauen.*“

Aufgrund dieses Affronts hat sich Dr. Birkner dann entschieden, zum 30.06.2012 zu kündigen. Der Förderverein bedauert seinen Weggang ausdrücklich! Mit Dr. Birkner verliert

die Kliniken GmbH und das Kreiskrankenhaus Rheinfelden einen Chefarzt, der nicht nur durch seine hervorragenden fachlichen Kenntnisse und Fähigkeiten bestechen konnte, er war darüber hinaus auch eine Persönlichkeit, die von den Mitarbeitern auch wegen seiner menschlichen Wärme respektiert und geachtet wurde. Herr Dr. Birkner hat am Kreiskrankenhaus Rheinfelden tiefe Spuren hinterlassen. Der Förderverein wird dies zu gegebener Zeit noch angemessen würdigen.

Schon an dieser Stelle sei auch dem Personal der Orthopädie herzlich gedankt. Es hat sich trotz großer Verunsicherung den Patienten auch weiterhin mit großem Einsatz zugewandt und Ihre Pflegeaufgabe hervorragend erfüllt.

3. Am 17.07.2011 haben wir mit großem Einsatz beim **Tag der offenen Tür** des KKH Rheinfelden mitgemacht. Unser Stand war im Erdgeschoss, direkt beim Eingang zur Klinik. Dabei konnten wir auch unser neues, von der *Sparkasse Lörrach-Rheinfeld* gestiftetes Roll-up-Display, zum Einsatz bringen. Trotz oder wegen des schlechten Wetters kamen zahlreiche Besucher aus Rheinfeld und der ganzen Region. In der „*Badischen Zeitung*“, vom 08.07.11 wird im Vorbericht zum Tag der offenen Tür Geschäftsführer Armin Müller wie folgt zitiert: „*Das Kreiskrankenhaus mit Chefarzt Dr. Wolfgang Birkner ist schon lange unser Flaggship im Bereich der Orthopädie.*“ So sieht es auch der Förderverein – auch heute noch!

4. Unser Mitglied Frau Hildegart Müller, Friedrichstraße 41, verstorben am 04.11.2011, hat uns mit einem Vermächtnis i.H.v. 200,00€ bedacht. Wir danken sehr herzlich dafür!

5. Am 24.10.11 war die medizinische Vortragsveranstaltung von **Dr. Friedrich Hauss** zum Thema „**Krampf mit der Ader**“ ein großer Erfolg. Über 100 Zuhörer lauschten den kenntnisreichen, interessanten und humorvoll vorgetragenen Ausführungen des Referenten.

6. Unsere langjährige Kassenchefin, Frau **Jaqueline Dumont** musste Ihr Amt in der Hauptversammlung 2011 aus beruflichen Gründen abgeben. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit über Jahre hinweg! Unsere Schriftführerin Frau Angelika Mayer hat ihr Amt ebenfalls abgegeben. Auch Ihr sei herzlich gedankt.

7. Der Förderverein hat derzeit **735 Mitglieder**. Diese haben mit ihren Beiträgen und Spenden auch 2011 wieder weitere Spenden an das KKH Rheinfeld ermöglicht:

- > 16 Wanduhren
- > Vorhänge für Sichtschutz in den Klinikzimmern
- > Spezialliege (wurde bestellt)
- > Renovierung a) Erdgeschoss/Wartebereich EKG (beauftragt)  
b) Intensivflur/Wartebereich Angehörige (beauftragt)

Ein herzlicher Dank unseres Fördervereins gilt in ganz besonderem Maße den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kreiskrankenhause Rheinfeld in allen Bereichen. Sie haben auch 2011 unter zunächst schwierigen Umständen Großartiges und Herausragendes geleistet. Sie können stolz darauf sein, dass sie unser Krankenhaus immer auf Kurs gehalten haben. Dafür dankt ihnen der Förderverein Kreiskrankenhaus Rheinfeld ganz herzlich.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr  
Rolf Karrer